

Protokoll „5. Runder Tisch Flüchtlingsarbeit“ 12.03.2016

Anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste
Beginn/Ende:	19:00 - 21:00 Uhr
Protokoll:	Brendan Rau

TOP 1: Protokoll vom 4. Runden Tisch

Dem Protokoll wurde nichts hinzugefügt.

TOP 2: Aktuelles aus den Arbeitsgruppen

Erwachsene

- Die Gruppe wartet auf die Eröffnung des Wohnheims
- Das Café International findet ab dem 05.04.16 dienstags von 9:30 – 11:30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte statt.

Kinder

- Die Teilnehmer dieser Untergruppe waren verhindert und heute nicht anwesend

Jugendliche

Derzeit finden (wie im letzten Protokoll beschrieben) folgende Angebote statt:

- an 3 Tagen die Woche: Fußball
- Montags und donnerstags: Kochen mit Freunden
- Montags und mittwochs: Abholung von Jugendlichen aus der Görresstraße – Angebot im Jugendhaus
- Besuche vom Wohnheim St. Engelbert mit UMFs

Der Caritas-Verband startet im April Deutschkurse im Stadtteil. Diese finden an vier Vormittagen im Jugendhaus Rheindorf statt.

Frau Holgerson von **KulturStadtLev** stellt den „**Kultur-Rucksack**“ vor.

Dies sind kostenlose kulturelle (Kunst, Musik, etc.) Angebote die sich an 10-14jährige richten. Verschiedene Leverkusener Einrichtungen wie Villa Zündfunke, Käthe-Kollwitz-Schule, Jugendkunstgruppen, Junges Theater und viele Jugendhäuser wirken beim Kultur-Rucksack mit und bieten Workshops zu Tanz, Pappmaschee-Arbeiten, T-Shirts bedrucken, Musizieren auf iPads etc. an.

Die Angebote werden gut genutzt, sollen aber weiter geöffnet werden. Flüchtlinge sind willkommen diese Angebote zu nutzen und mitzumachen.

Hierzu gehört auch die **Jugend-Kunst-Woche** vom 11. – 15. Juli 2016. Ein Flyer zur Bewerbung wird noch gedruckt. Eine Abfrage im Plenum ergibt: arabisch, farsisch, kurdisch sind mit die wichtigsten Sprachen zur Übermittlung von Infos an Flüchtlinge.

Die **Kunstnacht** richtet sich eher an Erwachsene und findet dieses Jahr am 07.10.2016 statt. Galerien, Ateliers und Museen öffnen des Nachts ihre Türen. Von 18.00 bis 24.00 Uhr werden an diesen und weiteren Orten, die teilweise nur für

eine Nacht zum Schauplatz für Bildende Kunst werden, Ausstellungen gezeigt. Dazu bieten die Veranstalterinnen und Veranstalter ihren Gästen Lesungen, Musik und Kleinkunst.

Schön wäre es wenn Ehrenamtler Patenschaften für (junge) Flüchtlinge übernehmen und sie zu Angeboten begleiten – ein Auge auf sie haben – würden.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Protokolle werden jetzt online gestellt (soll später nur als Link erscheinen)
- Ein Wochenplan für Angebote im Stadtteil ist auf der homepage zu finden
- Es wurden Deutschbücher gespendet – Hr. Trapphagen fragen

TOP 3: Wohnheim

- Das Wohnheim an der Felderstr. wird voraussichtlich im März 2016 eröffnet
- Das geplante Willkommenscafé im Wohnheim kann dort stattfinden.
- Herr Schleper, Leiter des Wohnheims wird vorgestellt. Er ist erreichbar unter der Email: jan.schleper@stadt.leverkusen.de
- Es wird nochmals gebeten keine Sachspenden zum Wohnheim zu bringen, da dort keine Lagerfläche existiert. Der Sicherheitsdienst ist dann gezwungen die Sachen aus Brandschutzgründen zu entsorgen.
- In das Wohnheim einziehen werden Familien und Einzelpersonen (Syrier, Afghanen) die sich schon in Leverkusen aufhalten.
- Zwei Ehrenamtlerinnen stellen Plakate mit Bildern von Lebensmitteln her. Sie sollen mit dem deutschen Wort dafür versehen werden. Das kann man gut mit Flüchtlingen zusammen zum Spracherwerb fortführen.

TOP 4: ID-Karten

- Nur wer eine Ehrenamts-ID-Karte der Stadt hat kann in die Unterkunft
- Alle Personen die in die Unterkunft wollen und nicht bei der Stadt oder einem in der Unterkunft tätigen Träger arbeiten brauchen diese Karte für den Zutritt.
- Prozedere Erwerb der ID-Karte siehe Protokoll RT 4

TOP 5: Fragen und Anregungen aus dem Plenum

- Die Post kommt in die Einrichtung. Adresse: Felderstr. 160. Sie wird vom Hausmeister ausgehändigt.
- Betreuung im WH:
 - 24 Std. Security (Brandschutz, Eingangskontrolle)
 - Hausmeister Vollzeit
 - Hausleitung Teilzeit: H. Schleper
 - Caritas Sozialberatung Teilzeit: Fr. Kares
 - Rahmenplan Notdienste (ärztlicher Notdienst, Elektriker, Polizei etc.)
- Es werden bei Bedarf auch Hausversammlungen einberufen zu Informationen über z.B. Kinderschutz (wenn Kinder unbeaufsichtigt auf die Straße laufen) etc.
- Im Sinne einer guten Integration werden z.B. bei Erziehungsfragen Männer und Frauen eingeladen. – Gleichberechtigung
- In der Tat sind Frauen bzw. Männertreffs in anderen Stadtteilen beliebt und laufen gut
- Planung: Stadtteilspaziergang machen (AG Erwachsene) – viele kennen sich aber schon aus

- Flüchtlinge dürfen sich ehrenamtlich engagieren (z.B. Essensausgabe in der Schule, - nach einer Hygienebelehrung)
- Einträge auf dem Schwarzen Brett der Stadt werden jetzt nach 4 Wochen auf Aktualität kontrolliert (Email-Rückfrage) und sie wenn abgelaufen sind gelöscht. – Bitte löschen Sie ihre Einträge wenn sie abgelaufen sind
- Frau Szabo (Caritasverband) informiert: Ehrenamtler die **Patenschaften für Arztbesuche** übernehmen wollen können sich bei Fr. Klee oder H. Messing (Caritasverband) melden. Sie koordinieren und vermitteln, damit Ehrenamtler und Flüchtlinge zueinander passen
- Unterstützung bei **Wohnungsbesichtigungen** erhält man beim Flüchtlingsrat

TOP 5: Nächstes Treffen „6. Runder Tisch“

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Donnerstag, 14.04.2016, um 19:00 Uhr im Jugendhaus Rheindorf